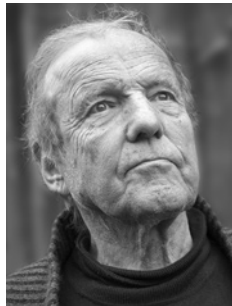


Vernissage
65 | **Freitag, 2. Juni 2023, 19 Uhr**

Die Ausstellung endet am 14.07.2023

Johannes Schepp **DIE PASSION**

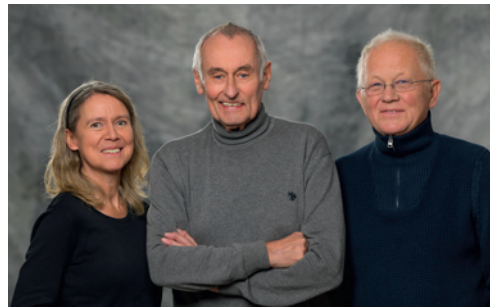
Wer die „verwunschene“ Museumsmühle am Wasserschloss Brincke bei Borgholzhausen betritt, wird schier überwältigt von den einzigartigen Zeugnissen eines intensiven künstlerischen Lebenswerks. Hier hat Johannes Schepp, 1938 in Aachen geboren, sein Atelier, das sich über vier Ebenen erstreckt. Sein Studium an der Düsseldorfer Kunstakademie von 1959 bis 1965, u. a. als Meisterschüler von Prof. Bruno Goller, bildet die Basis seiner künstlerischen Entwicklung. Ausführliche Informationen zu Biographie und Werk unter johannes-schepp.de.



Die Erlebnisse einer Israelreise und eines Besuchs des Konzentrationslagers Bergen-Belsen im Jahr 1976 verarbeitete Johannes Schepp in seinem Zyklus „Die Passion“. Die großformatigen Radierungen zeichnen die furchtbare Aktualität des Krieges an die Wände unseres Lebens.



Die **Galerie** zeigt seit 2012 Bilderausstellungen in Kooperation der Stadtbücherei St. Lucia und dem Kultur- und Bildungsverein Harsewinkel e.V.



© Artvertise GbR, Karsten Wiehe

Idee und Organisation

Frido Jacobs Tel. 05247-3258
Klaudia Kretschmer Tel. 05247-7024677
Ludger Ströker Tel. 05247-80708
Infos unter: ludger-stroeker.de

Anschrift / Kontakt

Petra Haverkemper, Leiterin
Brentrup's Garten 3
33428 Harsewinkel
Tel. 05247-404 2330
stadtuecherei-harsewinkel.de

Öffnungszeiten der Bücherei

Di. bis Fr. 09.30 – 12.00 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
Sa. und So. 10.00 – 12.00 Uhr

GALERIE

In der Stadtbücherei
St. Lucia Harsewinkel
in Kooperation
mit dem **KUBI**

Ausstellungen
JANUAR BIS JULI
2023

Vernissage
62 | **Freitag, 13. Januar 2023, 19 Uhr**
Die Ausstellung endet am 24.02.2023

Viola Richter-Jürgens **DAS INNEN UND DAS AUSSEN**

Nach dem Studium der Freien Grafik ist Viola Richter-Jürgens als freiberufliche Illustratorin tätig. Es folgen zwanzig Jahre als Führungskraft in der freien Wirtschaft mit Schwerpunkt Personal und Buchhaltung bis zum Ausstieg und Hinwenden zu neuen Bildern. Parallel dazu freie Arbeit in Bildungsprojekten und als Bewerbungscoach mit Erwerbslosen. Seit 1998 freie Künstlerin mit Bild – Installation – Text, regelmäßige Atelierarbeit mit einer Künstlerin der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel.

Themen: Frauen, Biografie-Arbeit, Erinnern, Vergessen. „Mitten im Leben stehen und der Vergänglichkeit begegnen. Das Leben meistern trotz oder wegen aller Widerstände – nach bestem Vermögen. Wissen wollen, was hinter der Tür ist. Im Märchen steht das unter Strafe. Unbeirrt suchen, die hellen Seiten finden, aber auch Alter, Endlichkeit. Den Menschen, die meine Bilder ansehen, die Gelegenheit geben zu entdecken, was sich hinter **ihrer** Tür verbirgt.“



Lesung:
Leonore Franckenstein

Musikalische
Improvisation:
Gilbert Bender

viola-richter-juergens.de

Vernissage
63 | **Freitag, 3. März 2023, 19 Uhr**
Die Ausstellung endet am 07.04.2023

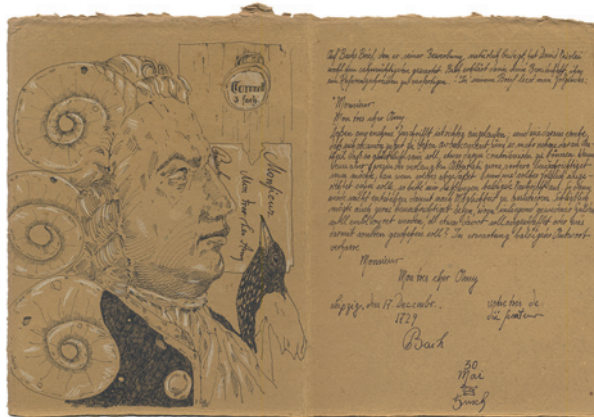
Arnold Busch **VERGÄNGLICHKEIT UND VERWANDLUNG**

Arnold Busch lebte von 1948 bis 2017.

„Fürs Zeichnen muss man ein Besessener sein“ – dies Credo hat Arnold Busch während seiner künstlerischen Zeit stets gelebt. Nach der Lehre zum technischen Zeichner studierte er Bildhauerei in Hannover. Er wandte sich jedoch sehr bald dem Zeichnen als freier Kunstdisziplin zu. „Vergänglichkeit und Verwandlung sind Hauptimpulsgeber für mein zeichnerisches Arbeiten.“ Er war ein Wanderer mit Stift und Papier, ein Suchender.

„Arnold Busch versteht es, mit seinem ungläublichen zeichnerischen Können und einer tiefen Sinnlichkeit Dinge neu zu entdecken. Das ist einfach bestechend.“
„Die Glocke“ vom 25.4.2011.

Seit 2010 lebte er halbjährig in Görlitz, wo er 2013 sogar zum Stadtzeichner ernannt wurde.



Vernissage
64 | **Freitag, 14. April 2023, 19 Uhr**
Die Ausstellung endet am 26.05.2023

Uschi Bracker **MENSCHEN-BILD**

Nach einem Studium für „Freie Malerei und Grafik“ an der Freien Kunstakademie Verl arbeitet Uschi Bracker seit 2010 als freischaffende Malerin in Delbrück. In mehr als 50 Ausstellungen und Ausstellungsbeiträgen präsentierte sie ihre Ölgemälde regional und überregional, unter anderem auch im Museum Wilhelm Morgner in Soest, auf dem Kunstfestival „Art on the Square“ in Belleville, Illinois, USA, beim Festival „KUNSTDENKMAL-DENKMAL-KUNST“ in Duderstadt im Harz und auf der BBK Landeskunstausstellung NRW „Klare Kante“ im Dortmunder U.

Die Malerin arbeitet realistisch mit Tempera- und Ölfarben, ihre Motive sind fast immer Menschen aus ihrer Umgebung. Dabei sind Themen wie Menschenwürde, Gleichberechtigung, Respekt und Toleranz, unbeschwerte Kindheit und würdevolles Altern Grundlage für die Arbeit an der Staffelei.

uschi-bracker.de

